

# Classic Days 2025

Es war das 17. sogenannte „Festival of Culture and Motoring-Style“ – erstmals in Korschenbroich am Rittergut Birkhof in Lüttenglehn. Seit 2006 finden die dreitägigen Classic Days am ersten Augustwochenende statt. Mehrere Jahre lang war das Areal von Schloss Dyck in Jüchen fester Veranstaltungsort des Klassiker- und Motorfestivals, ein optimales Ambiente für Oldtimer.

Nach dem Intermezzo von zwei Jahren auf einem Messeparkplatz in Düsseldorf wechselt die Veranstaltung wieder zurück in ein vorhandenes Parkgelände. „Der Start zurück im Grünen könnte stimmungsvoller und atmosphärisch passender nicht sein“, sagt Marcus Herfort vom Team der Classic Days.

„Am über 775 Jahre alten Rittergut Birkhof – mit seinem Herrenhaus aus dem Jahr 1846 und einem großen, verwunschenen englischen Landschaftspark – konnte die perfekte Zeitreise rund um Automobile, Motorräder, Prototypen und Concept Cars von morgen und rund um die gute alte Zeit mit passendem Dress und Picknick Jung und Alt begeistern.“ Natürlich waren u.a. mal wieder die Bentley Boys, alte Bugattis, die Flügeltürer als Vorfahren unserer 107er, auch im Rennoutfit.







Auch der VW Käfer hatte eine besondere Präsentation mit vielen Fahrzeugen aus der Entstehungsgeschichte und einem Unikat, einem Prototyp, der aus einer Schrottsammlung wieder zum Leben erweckt worden ist. Der Veranstalter hatte neben dem optimalen Parkambiente einige Highlights gebucht, wie z.B. die Niederländer mit ihren fantasievollen, futuristischen oder auch antik anmutenden Mobilitätsinterpretationen oder eine Tanzgruppe mit ebenso fantasievolle Kleidung, eine schottische Band mit Dudelsackmusik, eine Jazzcombo etc. Wir hatten für unsere Mitglieder mal wieder ein Zelt mit Inventar im Country Club gebucht und waren direkt am Eingang des Geländes mit tollem Blick in die Greens vom ansässigen Golfclub und auf die „Rennstrecke“. Der RT 40 Düsseldorf hatte die Organisation übernommen und freute sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.







Der Freitag war traditionell gering besucht und auch das wechselhafte Wetter hielt viele potenzielle Besucher ab. Am Samstag war schlagartig viel los und wir konnten viele Gespräche führen mit Interessenten an unseren Fahrzeugen und unserem Club. Auch junge Interessenten bewunderten unsere Fahrzeuge und durften/wollten sich mal hineinsetzen. Nachdem sich das Wetter am Samstag zum Besseren wendete, gab es am Sonntag überwiegend Sonnenschein und auf dem Gelände herrschte die beste Partylaune und wie am Samstag eine hohe Besucherfrequenz. Wir freuen uns, bei der Veranstaltung einige Besucher konkret für unseren Club begeistert zu haben mit dem Ergebnis eines Mitgliedantrages.

Danke an alle Mitglieder/innen des RT 40 Düsseldorf, die sich an dem Standdienst beteiligt haben. Was könnte verbessert werden? Die Zufahrt auf das Gelände war insbesondere am Samstag mit Staus wegen der Einlasskontrolle und entsprechenden Zeitverzögerungen erschwert, aber das war letztlich gut auszuhalten. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung an einem schönen Ort. Wer gerne Oldtimer-museen besucht, sollte sich die Classic Days 2026 vornehmen, denn hier wird die ganze Fülle der Oldtimer



präsentiert, mit dem i-Tüpfelchen, dass ein lebendiges Ambiente vorhanden ist und viele Fahrzeuge auch auf dem Rundkurs in Bewegung zu sehen sind.

Text und Fotos:  
Dietmar Steinhaus,  
Leiter RT 40 Düsseldorf

